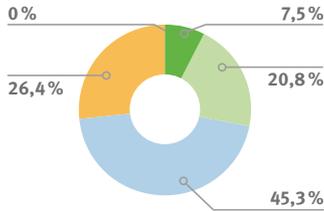


Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

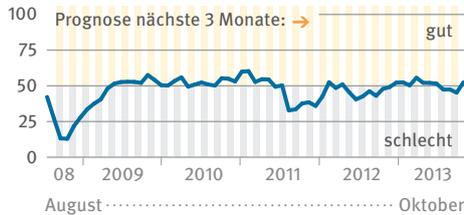
Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

Berater

Aktuelle Lage



Berater-Index Oktober 2013: 52,4

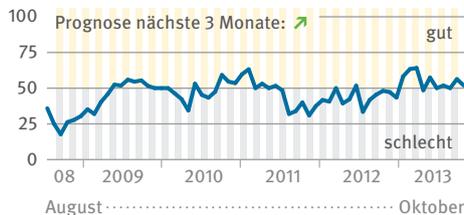


Emittenten

Aktuelle Lage



Emittenten-Index Oktober 2013: 51,9



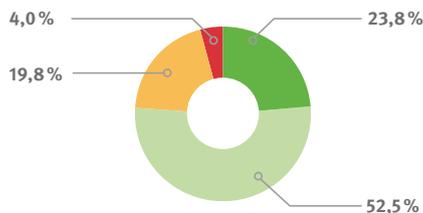
■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Dax bleibt im Höhenflug

Stellt der Dax bis zum Jahresende ein neues Allzeithoch auf?

Berater



Emittenten

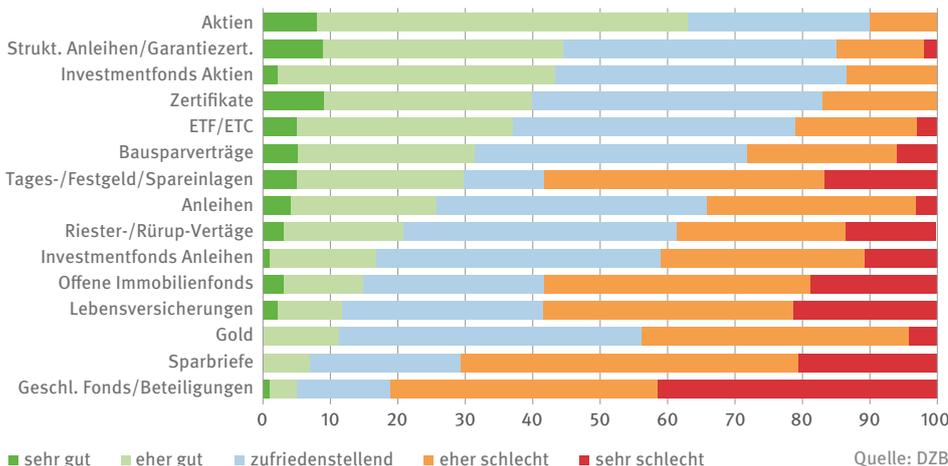


■ Steigt über 9.000 ■ Erreicht neues Hoch ■ Erreicht kein neues Hoch ■ Fällt unter 8.000

Quelle: DZB

Aktien sind die Favoriten im Vertrieb

Wie beurteilen Sie aktuell die Vertriebsaussichten für folgende Anlageprodukte/-möglichkeiten?



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Quelle: DZB

Stimmungsindex steigt wieder

So hoch notierte der Stimmungsindex seit März nicht mehr. Die Anlageberater bewerten den Zertifikateabsatz im Oktober wieder mehrheitlich positiv (52,4 Punkte), nachdem die dafür signalgebende Marke bei 50 Punkten in den drei Monaten zuvor nicht erreicht werden konnte (September: 45,2). Auch bei den Emittenten überwiegen die positiven Antworten. Ihr Stimmungsindex fällt allerdings von 56,3 auf 51,9 Zähler. Für die kommenden drei Monate erwarten sowohl Berater als auch Emittenten keine starken Veränderungen. Und wenn, dann fallen diese positiv aus. Rund ein Viertel der Berater und ein Drittel der Emittenten gehen von einer „etwas besseren“ Stimmung aus (Erwartungsindex Berater: 54,3; Emittenten: 57,7). Begleitet wird diese Hoffnung auch von einer positiven Markterwartung. 24 Prozent der Berater und die Hälfte der Emittenten rechnen damit, dass der Dax bis zum Jahresende die 9.000-Punkte-Marke übersteigt.

Lieber Aktien als Festgeld oder Gold

Aktien sind derzeit auch die Favoriten bei Beratungskunden. Nur jeder zehnte Berater sieht hierfür schlechte Vertriebsaussichten. Vor allem gezielte Investments in einzelne Titel sind gefragt (63% positive Nennungen), aber auch diversifizierte Fonds und ETF kommen an. Zertifikate und Strukturierte Anleihen zählen ebenfalls zu den Top-Investments. Erst danach folgen als sicher geltende Anlagen wie Bausparverträge und Festgeld, die bei der gleichen Umfrage vor einem Jahr noch deutlich häufiger genannt wurden. Nur je ein Drittel der Berater beurteilt ihre Vertriebsaussichten heute noch als gut. Auch Gold spielt nur noch eine untergeordnete Rolle. Lediglich elf Prozent der Berater sehen Kundeninteresse. 2012 zählten rund 50 Prozent das Edelmetall zu den Top-Anlagen. DZB

DZB Plenum

Das DZB Plenum basiert auf einer monatlichen Umfrage unter Anlageberatern, Vermögensverwaltern und Zertifikateemittenten, die anonymisiert durchgeführt wird. Am aktuellen Plenum waren 13 Emittenten und 106 Berater aus allen Institutsgruppen beteiligt. Je rund 40 Prozent der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor und den Sparkassen an. 10 Prozent kommen von Privatbanken. Die Übrigen arbeiten bei Vermögensverwaltern und freien Vertrieben.